



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN  
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

20.01.2014

## Berufliche Schulen in Leutkirch und Wangen zukunftsfähig aufgestellt

### Regionale Schulentwicklung an Beruflichen Schulen im Allgäu

Am Dienstag, 21.1.2014, fusionieren die Sophie-Scholl-Schule und die Gewerbliche Schule in Leutkirch zu einer beruflichen Schule. Schulleiterin wird Oberstudiendirektorin Beate Zabler, die bisher die Sophie-Scholl-Schule geleitet hat. Auch die Friedrich-Schiedel-Schule und die Kaufmännische Schule in Wangen werden mit Wirkung vom 21.1.2014 zu einer Schule zusammengeführt. Schulleiter dieser Schule wird Oberstudiendirektor Raimund Frühbauer, bisher Leiter der Kaufmännischen Schule am Ort. Der Leiter der Friedrich-Schiedel-Schule Wangen, Oberstudiendirektor Peter Greiner, wechselt als Schulleiter an die Edith-Stein-Schule Ravensburg.

Durch die Zusammenlegungen entstehen sowohl in Leutkirch als auch in Wangen sehr leistungsstarke und breit aufgestellte berufliche Schulen mit jeweils deutlich über 1.000 Schülerinnen und Schülern. „Dass ein Schulträger unter dem Eindruck der demografischen Entwicklung solche mutigen Entscheidungen trifft, sichert die Schulstandorte für viele Jahre“, sagt Susanne Pacher, Abteilungspräsidentin für Schule und Bildung am Regierungspräsidium Tübingen. „Das ist ein gelungenes Beispiel für Regionale Schulentwicklung.“

Die Fusion verlangt von den betroffenen Schulen vielfältige und aufwändige Prozesse der Zusammenführung. Dabei geht es um die Entwicklung einer neuen und verbindenden Schulkultur einerseits, aber auch um ganz praktische Abstimmungen, zum Beispiel in der Schulorganisation oder der Elektronischen Datenverarbeitung.

**Hinweis an die Redaktionen:**

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Stefan Meißner, Pressereferent für Schule und Bildung, Tel. 07071/200-2137, gerne zur Verfügung.